

Lehrer - Traumberuf oder Verlegenheitslösung?

Beitrag von „nofretete“ vom 30. September 2008 22:50

Ich gehöre auch zu denen, die hier aktiv sind, obwohl sie nicht schon immer Lehrer/in werden wollten.

Eigentlich wollte ich Jura studieren oder Journalismus, aber mein Abischnitt war nicht gut genug.

Da ich schon immer Kinder mochte und schon gerne Nachhilfe gegeben habe, habe ich mich für das Lehramt an Grundschulen entschieden, mein Studium machte ich in Schleswig-Holstein, so dass es Lehramt an GS und HS wurde. In SH haben wir viele Praktika während des Studiums gemacht, die haben mir alle viel Spaß gemacht und ich merkte, dass die Entscheidung Lehramt zu studieren gut war. Als ich mit dem Studium fertig war, wollte ich zurück nach NRW und habe mein 1 Staatsex. für die GS anerkennen lassen und das Referendariat gemacht.

Die Einstellungschancen an der GS sind schlecht in NRW, so dass ich an der HS landete, was mir aber auch gefällt.

Ihr seht also, auch aus der Notlösung Lehramt zu studieren kann ein motivierter Lehrer hervorgehen.